

P. m. 254,

W. Hermanns, D.

Abt 2j - 8j

Wahrheit.

Von Sieben Todsünden.

Ohne falsch/ Furcht/ und Heuchelen/ niemand zu Lieb/ noch zu Eid/ sondern wie es recht ist/ Gott wohlgefällig/ und den armen Seelen Nützlich.

Der Jüngste Tag/ aller Neuen Jahre Ende/ ein anfang des Ewigen/ nemlich das Ende aller vergänglichhen/ und ein anfang/ des Ewig immer wehrenten. Da wirds an ein Beschneiden/ und an ein Scheiden gehen / Luc. 16. v. 25. 26. 1. Cor. 6 v. 9. 10. Apoc. 22. v. 15. Nachwelchen Fromme und Bösse einander nimmer mehr zusehen bekommen werden.

Zum

Neuen Jahr/

1678.

d. 1. Januarii

Von

DAVID MARTINI

Olim in Inf. Pal. Angloch. & Scharhus. Past. h. t. Erffurtino bené noto, abiente & rediente cum Deo. JESULO homine socio.

CHRONOSTICON

Vbi JesVs In CLaMore, Ibi ben Igno Deo VIVI.

Erffurdt/ gedruckt bey Johann Bernh. Michaeln



Strenæ Votum JESUS.

Bringt jetzt zum Neuen-Jahr Geschenk / allen liebent/
frommen/NeuenChristen-Herzen/vier theurerworbe-
ne Stück/so mit allerWeldGuth nicht zubezahlen sind.
Er hatt sie aber allein bezahlt/mit seinen Rosin-Far-
ben-Blut.

Das Erste ist
Vergebung der Sünden.

Das andere.
Ein Christlich Gottseelig Leben:

Das dritte.
Ein seelig End.

Das vierde.
Ein Ewigs Freuden Neu-Jahr/das Ewige Leben.

Ob daß es alle genanten Christen hetten / und machens
doch wie es ihr JESUS von ihnen haben
wolte.

Verax enim.

Amen.

Apoc. 3. v. 14.

Mann muß aber Fromb / und Buszfärtig
sein / und garstige Sünden mit fleiß
meiden / weil mann der wohl / durch
hilff und beystand Gottes / so man ihn
drumb anseuffzet / meiden kan.

Welche

Welche finds aber?

Die Erste heist *Superbia*, Hoffart/ I. *Lucifera*. II. *Animalium rationalium*. 1. *Trium statuum*. 2. *Amborum sexuum*. III. *Interna & externa*, in 1. *Quinq; sensibus*. 2. *Omnibus membris*. 3. *Gestibus*. In totum aeternaliter à DEO rejecta. In 1. *Coelis*. 2. *Terris*. 3. *Inferno*. Ubi keine Gestalt/die Gott/Menschen/und Verdampfen selbst gesel/ kompt keiner mit in Himmel/ weil die so schon drinnen/ darenthalben heraus müssen. Hier stehn nun alle liebe/ fromme/ neue Christen-Herzen / ein wenig stille / gehn doch in sich/ ja bedencken sich/ ob unter ihren seidenen Stücken demüthige Herzen/ oder unter einem lausichten Bettlers Rock nicht ein hoffärtig Herz stecke? was die Evangelische Kirche singe und sage? Nemlich/ man fragt nach Gott dem Herrn nicht mehr / nach seinen klugen Knecht Doct. Luth. p. m. auch nichts mehr/ die Welt stinckt ganz nach eitel Ehr/ die Hoffart nimbt ganz überhand/ betriegen lügen ist kein Schand. Das ist ein Zeichen vor dem Jüngsten Executions-Tag. In *Vadm. Meng. sup. 7. & 8. precept.*

Devotio contra Superbiam:

Geuffzer / wider Hoffarth.

Loco Doct.
sus.

Demüthiges Herzens Kind/ Jesu Christe/ der du Lucifers Hoffart im Himmel/ mit sampt ihn/ und seinen Anhang vertrieben. Hilf uns / damit von Teuffel beslechte/ in dieser Welt/ ja daraus/ daß wir sie nicht mit ins Grab nehmen/ noch für dein Gericht bringen/ damit wir in lauter Demuth/ an statt jener hoffärtigen/ außgestossen Geister/ in Himmel kommen mögen / umb deiner tieffsten Demuth willen. Amen.

Die andere heist *Avaritia*, Geiß. 1. *Honorum*. 2. *Bonorum terrenorum variorum*. *Radix omnis mali*. Eine Teuffliche/ verdambliche/ Drachen Sünde. Hier halten auch hoch erworbene/ theure Seelen/ und Neue Christen-Herzen/ betrachten und sehen/ wer sie doch wohl untereinander/ hier in der Welt/ in ihrem Fleisch/ Geist und Blut seyn mögen/ ob sie begnügtsam am wenigen/ oder begierig viel zu haben? Ob ihnen nicht die Augen weiter/ als der Bauch / und die Hände rauch? Was auch davon die Evangelische Kirche singe und sage? Nemlich/ viel Menschen sind so begierig auff's zeitliche Gut/ daß sie auch

ganz unterschämmt in Gottes Kasten greiffen / die Schätze der Kirchen
sind ihr Gift / raubender Kirchen Neu Jahr-Geschenck / haben ihr noch
nichts geben / noch nichts gestift / nehmen so das Kirchen Guth auff aller-
ley Weise / siehe nun liebes Neues Herk / was der leidige Geiz nicht thut.
Ist auch kein gering Zeichen / vor den Jüngsten Executions-Tag. Das
von in *Vadm. Meng. super. 7. 9. & 10. precept. Vbi de Concupisc. Orig. &
act. etiam de naturali. extra limitem. Idem in 6. Cap. de grat. act. erga
DEHM. pag. 729. 30. in octav. De Vero Usu bonor. Ecclesiasticorum.*

Loco Do-
sis.

Devotio contra Avaritiam,
Geuffzer / wider Geiz.

Herkens gütigs Kind / JESU Ehrliche / der du / außer
deines H. Worts Geizigen / sonst allerley Geizeren
feind bist / hingegen jederman guth thust / Frommen und
Bösen / reite die schädliche / verdämlliche Drachen Wurzel
aus unsern Herzen / damit wir mit guten Gewissen / durch
deine Hülffe / Christlich und ehrlich leben / selig sterben /
und auch selig werden. Amen.

Die Dritte heist *Incastitas*, Unkeuschheit. I. *Spiritualis*. II. *Car-*
nalis. 1. *Intra & extra Conjugium*. 2. *Erga sexum & non sexum*
nostrum. Contra 1. *Naturam*. 2. *Ordinem*. Blutschuld
Küme Sünde / gehört ins Feuer / in die Hölle absonderlich. O
theurerlöfere Seelen / in solchen leiblichen greulichen Gefängnissen !
wo nun hinaus ? Nicht besser / wir halten wider still / sehen / wer wir wohl
seyn / ob wir auch die sind / die wir wollen seyn / gucken in Sündenspiegel /
ob wir irgendunter der unkeuschen Rotte / auch in Tugendspiegel / ob wir
ein keusches Herk / oder wohl gar / welches ein *singulare bonum*, das *Donum*
Continentie haben ? so doch beyn wenigsten. Was die Evangelische Kir-
che davon singe und sage ? Nämlich so / ihr des Welt groste Kunst / ist Vans
quotiren / und in der Büberen studiren / daß kan sie aus der Massen wohl / die
Welt ist aller Schalckheit voll / ist auch ein schrecklich Zeichen / vorm Jüng-
sten Executions-Tag. *Idem super 6. & 10. precept.*

Loco Do-
sis.

Devotio contra Incastitatem,

Geuffzer / wider Unkeuschheit.

Einests Herzens Kind / JESU Ehrliche / der du keusch
gelebt / nach der Lehre deines Vaters / uns auff keine
Abadte

Abgötterey/Heydenkeren/Judenkeren/Phariseische Leh-
re/und Kekerer gewiesen / In unsern angenommenen
Fleisch/kann man auch nichts böses auf dich bringen / wie
deine Widerwertige wohl dachten / denn du bist allen sol-
chen unreinen Stinckböcken allezeit zuwider gewesen. Ver-
leihe uns/dir wohlgefällige Keuschheit / durch Krafft des
H. Geistes/damit wir rein in Himmel gehen. Amen.

Die Vierte heist *Invidia*, Neid. 1. *Ob secundam alieni Boni, &*
2. *Sui ipsius malum pestiferum.* Eine Sünde / die ihren eigenen
sündlichen Leib frist/den grössten Schaden thut/ wie ein Junger
Drach in der Geburth seine Mutter tödtet. Drumb theurer
worbene liebe Neue Jahrs-Soelen/ geht hie ja nicht vorbey / examinirt
euch/ob ihr Gott und dem armen Nächsten jemahls etwas tüchtigs oder
untüchtigs mit guten Willen geben / noch gebt / und gönnet von euren
Segen! Ja ob nicht ein oder der ander nun viel Jahr hinter einander /
seinen Nächsten angefeindet/umb sonst und umb nichts/als nur umb des
lieben Segens willen / den ihm Gott und gute Leut geben? Und was
die Evangelische Kirche davon singe und sage? Ach ein schlecht Lob! Denn
sie singt von der Welt: Es ist doch eitel Büberen / die Welt treibt grosse
Schinderen/ als ob kein Gott im Himmel wär/ das Armuth und die ar-
me Unschuld für der Welt/ muß sich leiden sehr. *Item*: wo bleibt die Brü-
derliche Liebe? die ganze Welt ist voller Diebe / kein Treu und Glaub
ist in der Welt/ ein Jeder spricht/hätt ich nur Geld. *Rips raps/ in mei-*
nen Sack/ Gott gebe was mein Nächster hat/ sive raptum, sive captum,
modo mihi sit aptum! Ist auch nicht der geringsten Zeichen eins / vorm
Jüngsten Executions-Tag. *Per omnia 10. Verba duar. tab. in Vadm.*
Meng. Jacob, 3. vers. 13. bis 18. Eccl. Sal. 4. 4. 5. 6.

*Huc per-
tinent pri-
vati Du-
ellanten
in Schau-
Platz Ti-
moth: p. 1651.
Lubec.*

Devotio contra Invidiam.

Geuffzer/ wider Neid.

*Loco Deo-
sis.*

Günstigsts Herrgotts Kind/ JESU Christe / aller Laster
vollkommener Feind/ so auch dem Teuffelischen Neid/
Mörder/und selbst Mörder/der Lucifern in die Hölle / uns
in schreckliche Noth / Sünd und Todt/ ja Jesum für uns
ans Creuz gebracht. Entzünd in uns doch/ Himmelsfeu-
rige Liebes-Brunst/ durch den werthen Tröster den Heil.
Geist/damit wir nicht einander selbst auffressen/ noch uns-
sere Pufferstehung in der Höllen halten /umb deiner un-
aufwrecklichen grossen Güte willen. Amen. Die

Die Fünfte heist *Commissatio, Asoia, & prodigalitas, Fraß/Fülle-
 lerey/ Verschwendung. Bonorum necessariorum ad 1. Rem fami-
 liarem. 2. Rempublicam. 3. Ecclesiasticam. 4. Alienam, 1. Vi-
 duarum & pupillarum. 2. Servorum & ancillarum. 3. Merces-
 nariorum & tabellariorum. 4. Mendicorum piorum. &c. Eine Wolffs-
 Art/ die mehr verderbt auff einmal als sie auff zehumal bedarff/oder erwer-
 ben kan/ eine darb- und schmachtbringende Sünde. Luc. 16. Der Ur-
 sachen hoch und theurerlösete Iesus Gäste/ last uns hier auch besinnen/
 recht in uns gehn/ wie wirs bisher/ an Orth und Enden/ zu allen Zeiten
 getrieben? Ob wir nicht aus Tag Nacht/ und aus Nacht Tag gemacht/
 mehr voll und toll/ als nüchtern? und so nicht Ebrui, wie erbare Leute / so
 selten daß than/ sondern Ebriosi, allezeit nicht toll und voll gewesen sind? Und
 was die Evangelische Kirche davon singt und sagt? Nemlich das: Die
 Welt wil ihr nicht lassen wehren / au Gottes Wort wil sich niemand
 kehren/ sie haben nichts gelernet mehr/ denn nur Fressen und Sauffen sehr.
 Ach! auch ein Himmel-schreyend Zeichen/vorm Jüngsten Executions-
 Tag. *Hoc vitium maxime 7. Feriarum &c. Feriis committitur, contra*
1. tab. 10. Verb. exinde in alteram Diabolicè & Tyrannicè incidit, ut in
*Vadm. Meng.**

Loco Do- **Devotio contra Prodigalitem.**
sis. **Seuffzer/ wider Fraß/ Füllerey/ und Verschwendung.**

Zkaufstest/ treustes Herzens Kind / der du gern samblest/
 und das übrige auffhebest/ von deinen Gütern/ Herr
 Iesu Christe/ und so auch den allertreusten Knechtsdienst/
 neben deiner Menschwerdung/ bitterm Leiden/ und Ster-
 ben/ deinem himmlischen Vater zur Ehr und Gehorsam
 uns zu Nutz/ und ewigen Frommen verrichtet. Wehre un-
 sern untreuen Haushalten/ daß sich jederman/ bey Christ-
 licher unser Sparsamkeit/ unser zu freuen/ und unter sei-
 ner Hütten Schatten / ohne Seuffzen und Wehklagen
 bleiben kan/ umb deiner treusten Treu willen. Amen.

Die Sechste heist *Ira, Zorn/ extra limitem & medium virtutis*
Tom. 5. ubi extremum excessus & defectus in vitio. 1. Magistratum.
Germ. 2. Praceptorum. 3. Parentum. 4. Officinariorum. 5. Vicino-
Jen. Lu- rum. 6. Oeconomorum. 7. Familiariorum. 8. Collegarum trium-
cher pag. Statuum. Auch 9. Der gottlosen Bettelleut. und 10. Allerley Geschmeis-
349. a. les in der Welt/ worunter Rauber und Mörder. Die Verichtsünde!

Teuffels Larve/ garstig gezeichnete Larve/ schittelköpff und Cainische zitternd machende Sünde. Haltet hier wieder stille/ theuerkauffte Neugesbohrene Christen Herzen/ betrachtet doch die Zornbraten/ wie mancher viel Jahr und Tag/ über seinen armen Nächsten/ mit Sörnen zubringen kan/ Leib und Seel drüber in Gefahr setzen/ Thür und Fenster zuschmeissen/ und solt auch manchen die Schwindsucht drüber auffressen/ ja gar hindern Himmel endlich hingehen/ und in die Hölle mit wissen fahren/ wil er es doch nicht lassen/ es auch nicht betrachten/ ob er könnte einmal zu zürnen auffhören. Was sagt denn nun auch hier die Evangelische Kirche davon? Ja was singt sie in aller Welt davon? Die du so weisst zu rühmen/ bey bösen gottlosen Leben. Ja wie singt mancher vom Jüngsten Tag/ welcher ein End/ aller irdischen/ und ein Anfang des Ewig immerwährenden Himmlischen Neuen Jahrs. Sie wünscht/ sehnt/ girret/ winkelt/ seufft und singt: Darumb komm lieber HERR Christ/ das Erdreich überdrüssig ist/ zu tragen solche getauffte Heyden und Türcken/ Höllenbränd/ drumb machs einmal mit ihr ein End/ und laß uns sehen den letzten Tag/ vom letzten Neuen Jahr. *In Vademeco prophético Meng. super. 5. precepto.*

Devotio contra Iram.

Seufftzer / wider Zorn.

Freundlichst Herzens gutes Kind / Lieblichen / Heyland
 Jesu Christe / der du deine aller ärgste Feinde / unter
 Menschen Kindern / auch geliebt / noch liebst / und lieben
 wirst, wenn sie nur sich von dir wollen lieben lassen. Gib
 daß wirs auch so machen / vergeben / damit wir / doch umb
 deinet willen / auch Vergebung unserer Sünd empfangen /
 und ewig selig werden / umb deiner grossen Liebe willen.
 Amen.

Loco H-
 sus.

A Je Siebende/ aber noch lang nicht die letzte / heist *Negligentia*.
 1. *Nature implantat a donorum a DEO, ad Bonum.* 2. *Officiorum.*
 Eine verfluchtmachende / oder fluchbringende saule Teuffels
 Sünde/ die nicht läßt thun was man soll / und antreibt zu thun/
 was sich nicht / oder einem Jeden nicht gebührt zu thun/ das wäre Stüm-
 peley/ Vfuscheren/ Störwerck/ daß einem keine Sache verderbt/ sinckt wie
 der Teuffel/ oder wie ein saul Laß/ für Faulheit/ macht ohnmächtig / und
 erwürgt den Menschen bey Zeit. Es ist nicht die letzte/ weil hier nur *partic-
 ulariter* Bürcke halben/ etlicher solcher zu gedencken/ für genommen worden.
 Denn

Jer. 48.
 v. 10.

Denn so man genau suchen wolte / finde man der Todsünden noch viel
mehr / weil keine zum Leben im Himmel taug / die man gern noch hätte thun
wollen / so man Gelegenheit darzu gehabt hätte / und meistens in Gedan-
cken / und Willen stehen / fehlet also hier nur an den einigen *Actu & opere
externo*. Worüber Gott zu richten / und nicht die Kirche. Hier sehen
sich des lieben Jesuleins Neue Jahr Herzen auch umb / in ihren Sün-
denspiegel / so wird manchs finden / daß seine Gottesfurcht / und Gottes-
dienst manchmal Heuchelei gewesen / weil er darzu träg und faul gewesen /
nicht viel aus freyer Lieb / weder Gott / sich selbst / und dem Nächsten ge-
than. Was sagt denn hierzu die Evangelische Kirche? was singt sie da-
von? Sie rühret und sagt: Gott hat das Evangelium gegeben / daß wir
werden fromb / die Welt aber achte solchen Schatz nicht hoch / der mehrer
Theil frage nichts darnach / und sey das allergeulichste / gewisste / Straff-
bringende Zeichen / vorm Jüngsten Executions Tag. Wie vor Augen /
wenn man nur mercken wolte / an einem und dem andern Elend / darinn
wir alle stecken. *Contra 1. Tab. 10. Verborum. Propter quod Alexander
Magnus suam Mammam repulsit.*

Loco Do-
ctrinali
um.

Devotio contra Negligentiam.

Seuffzer / wider Trägheit.

Allegewissenhaftes / fleißigsts Jesulein / der du dich keine Müß ver-
driessen lassen / in deinem Mittlers Ampt / sondern diesem nachkommen /
biß zum Tod / ja zum Tod des Creuzes. Verleih uns auch solche heisse
Andacht / in unser Schwachheit zu thun / was einem jeglichem in seinen
Stand und Beruf zukompt / weil kein Fauler / der seinen Centner ver-
graben / in Himmel kommen soll / umb deiner höchstfleißigsten Ampts
Treue willen / Amen.

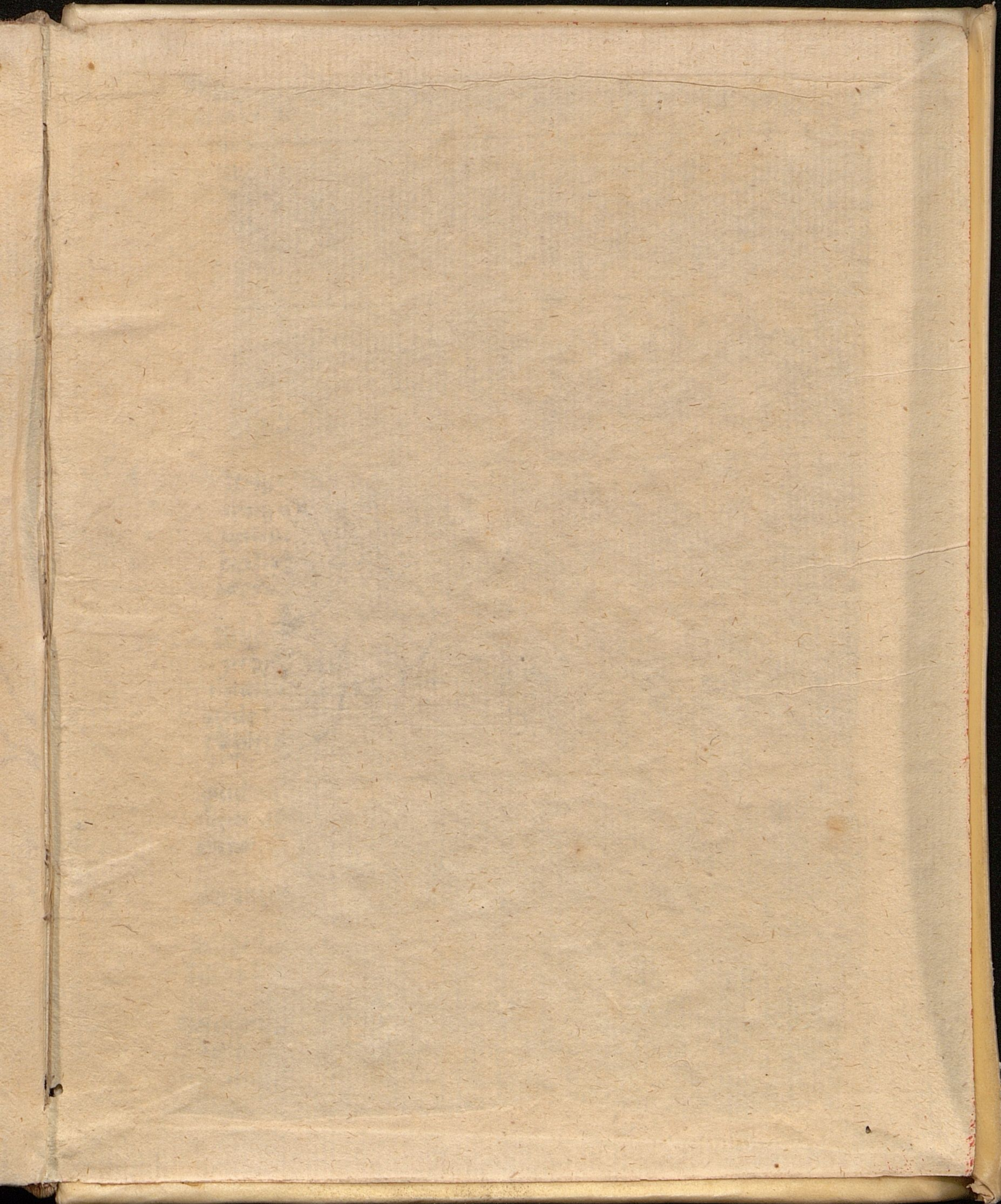
Davon / ein freudig Alleluja / übers Teuffels und seines
Anhangs Untergang.

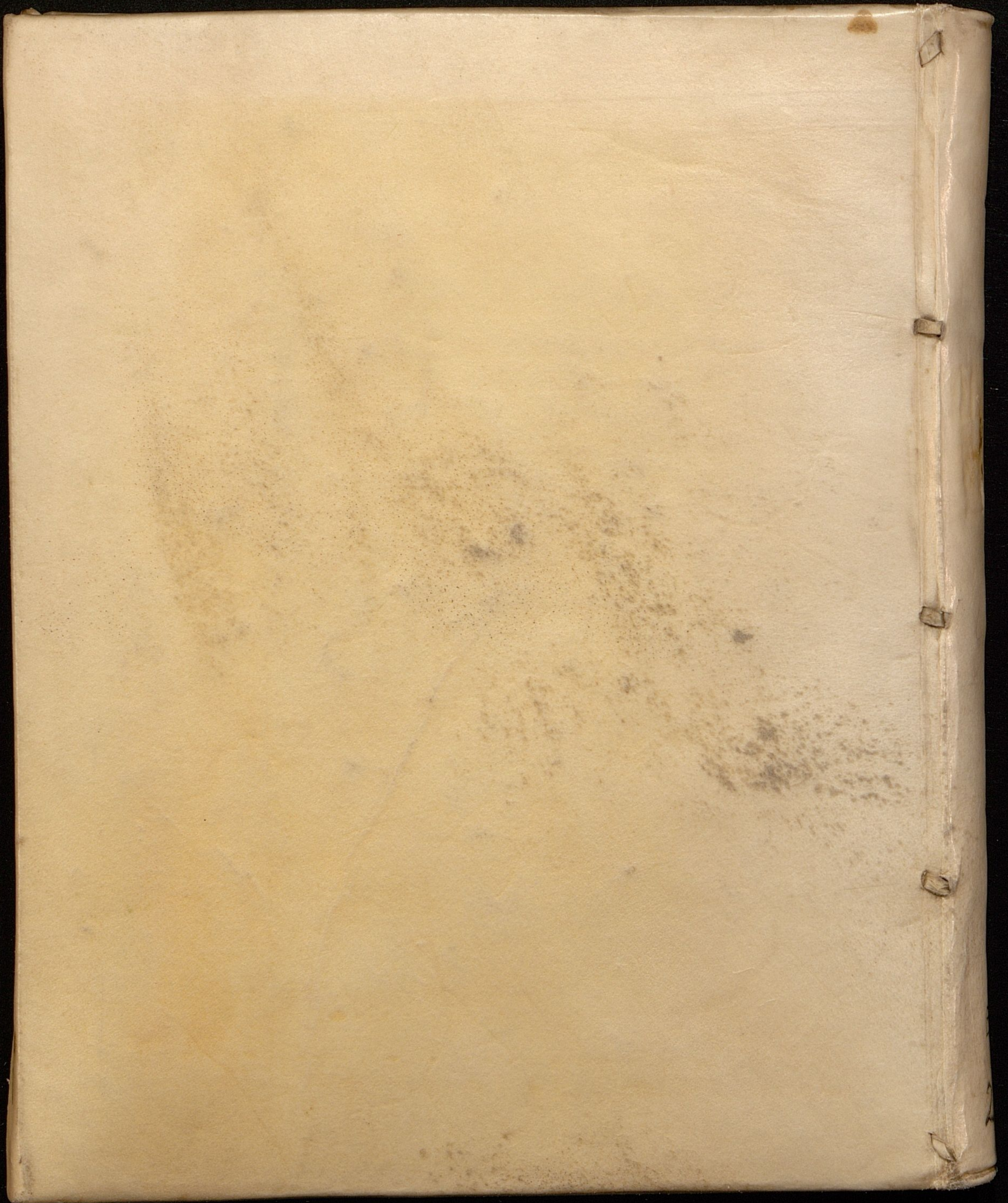
Im Thon.

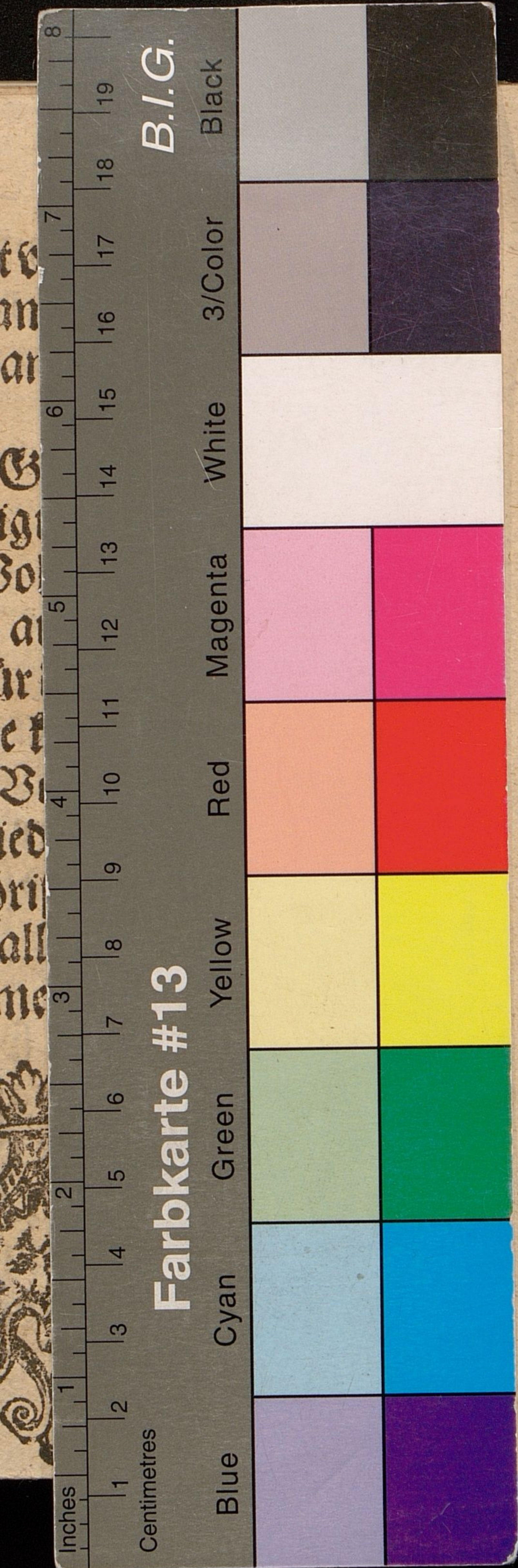
Ein Kind Geborn zu Bethlehem.

- | | |
|---|---|
| 1. Hoffarth eine Teuffels Arth :/: | 5. Gressen / Sauffen / schwelgeren :/: |
| Lucifern gefangen hart / Allel :/: | Führet hin zur Höllen Fren / Allel. |
| 2. Geiz der Wurzel alles Übels :/: | 6. Zorn ist gar ein Wützig Thier :/: |
| Nichts wird sein / was ist des Himmels All. Gott sey dafür / für und für / Allel. | 7. Lässigkeit Unseligkeit :/: |
| 3. Keuschheit liebt das Jesulein :/: | Nacht / auch ewig Arme lebet / Allel. |
| Unkeuschheit bringt Teuffels Pein Allel. | 8. Gelobet sey das Jesulein :/: |
| 4. Reid gönt nicht / was andern ist :/: | Und sich auch nur selber Frist / Allel. |
| 9. Wer nicht mit will / der werde Fromb :/: | Und Schwimm in Gottes Schriften Strom. Allel. |

Gotte Lob / Preis und Ehr allein.







6

Wahrheit.

Von Sieben Todsünden.

Ohne falsch/ Furcht/ und Heuchelen/ niemand zu
Lieb/ noch zu Leid/ sondern wie es recht ist/ Gott wohlge-
fällig/ und den armen Seelen Ruhlich.

Der Jüngste Tag/ aller Neuen Jahre
Ende/ ein anfang des Ewigen/ nemlich das Ende
aller vergänglichhen/ und ein anfang/ des Ewig im-
mer wehrenten. Da wirds an ein Beschneiden/ und an ein Schei-
den gehen / Luc. 16. v. 25. 26. 1. Cor. 6 v. 9. 10. Apoc. 22. v. 15.
Nachwelchen Fromme und Bösse einander nimmer
mehr zusehen bekommen werden.

Zum

Neuen Jahr/
1 6 7 8.
d. 1 Januarii

Von
DAVID MARTINI
Olim in Inf. Pal. Angloch. & Scharhus. Past. h. t. Erfurtino
bené noto, abiente & rediente cum Deo. JESULO
homine socio.
CHRONOSTICON
Vbi JesVs In CLaMore, lbi ben Igno Deo VIVIs.

Erfurdt/ gedruckt bey Johann Bernh. Michaeln